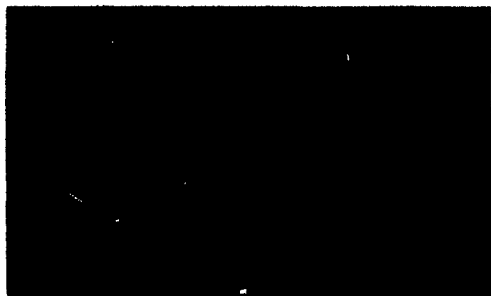


SPORT IN KÜRZE

Erster Europacup-Podestplatz



HANDBIKE – Das 2. Europacuprennen der Handbiker ging im italienischen Parabiago über die Bühne. Das 44 km lange Rennen, welches bei hohen Temperaturen und auf rauem Strassenbelag (gespickt mit vielen Löchern) gefahren wurde, verlief für Walter Eberle (Bild, rechts) sehr erfolgreich. Der für den Behindertenverband startende FL-Crack fuhr mit Rang 3 erstmals bei einem Europacupeinsatz auf das Podest. (rbb)

Gassner 29. in Zofingen

DUATHLON – Der Liechtensteiner Daniel Gassner belegte beim 8. Intervall-Duathlon in Zofingen, wo zugleich die Schweizer Meistertitel vergeben wurden, den 29. Gesamtrang. Bei strahlendem Sonnenschein und grosser Hitze galt es für die Athleten insgesamt 44 Kilometer (4 km laufen/16 km Rad/4 km laufen/16 km Rad/4 km laufen) zu bewältigen. «Leider fehlte mir noch die Schnelligkeit sowie die notwendige Rennhärte», erklärte Gassner, dessen ganze Konzentration bereits der Duathlon-EM am 15. Mai in Ungarn gilt. (PD)

Laritz gewinnt in Zürich

KAMPFSPORT – Roland Laritz vom Submission-Team Schweiz-Österreich-Liechtenstein sicherte sich beim internationalen Brazilian-Jiu-Jitsu-Wettkampf in Zürich den Sieg in der Kategorie «Beginners bis 67 kg». Der Widnauer Laritz, der vom Liechtensteiner Patrick Geissmann trainiert wird, gewann einen Kampf klar nach Punkten und die restlichen zwei Duelle jeweils vorzeitig durch Würgetechnik. (PD)

Duathlon, Powerman-Weltcup in Weiswampach (Lux)

Damen (10 km Laufen/60 km Rad/10 km Laufen): 1. Ulrike Schwalbe (D) 3:07.48 (0:38.45, 1:47.30, 0:41.33). 2. Nicole Klingler (Lie) 3:08.11 (0:39.36, 1:46.23, 0:42.12). 3. Yvonne van Vlerken (Ho) 3:11.38 (0:38.04, 1:50.24, 0:43.10).

Minigolf, Eröffnungsturnier des MC Vaduz

Herren: 1. Kurt Leitinger (MC Vaduz), 91 Schläge in 3 Runden; 2. Renato Ming (MCV), 95; 3. Ernst Gassner (MC Triesenberg), 96; 4. Josef Ming (MCV), 97; 5. Alfons Cavlezel (MC Romanshorn), 98; 6. Herbert Hülbe (MCV), 98; 7. Guido Lenherr (MCV), 99; 8. Robert Egger (MCV), 102; 9. Dieter Schurti (BGC Schaan), 103; 10. Alfred Pfeiffer (MCV), 105; 11. Norman Marogg (MCV), 105; 12. Robert Windisch (MCT), 106; 13. Alexander Doreff (MCV), 109; 14. Peter Scheiber (MCV), 110; 15. Fabio Werner (MCT), 110; 16. Marc Schwendener (BGCS), 111; 17. Roger Wirth (MC Wetikon), 115; 18. Normann Jäger (MCT), 116; 19. Paul Casutt (MCT), 121; 20. Antonio Rosenkranz (BGCS), 122; 21. Fritz Heer (MCT), 124; 22. Kurt Bertolini (BGCS), 128; 23. Guntram Vetter (BGCS), 130.

Damen: 1. Ruth Leitinger (MCV), 103; 2. Elisabeth Frick (BGCS), 105; 3. Christina Biedermann (MCT), 108; 4. Katja Ort (MCV), 108; 5. Daniela Ming (MCV), 115; 6. Ruth Zanghellini (MCV), 117; 7. Carmen Wanger (MCV), 118; 8. Rita Casutt (MCT), 120; 9. Elfriede Jäger (MCT), 124; 10. Marina Schurte (BGCS), 125.

Juniorinnen: 1. Belinda Egger (MCV), 123; 2. Natalie Wanger (MCV), 134; 3. Magdalena Hülbe (MCV), 136.

Juniorrennen: 1. Magnus Biedermann (MCT), 102; 2. Simon Jäger (MCT), 111; 3. Janin Hülbe (MCV), 132.

Sieg nur knapp verpasst

Nicole Klingler 2. beim Powerman-Duathlon Luxembourg

WEISWAMPACH – Nur 23 Sekunden fehlten Nicole Klingler zu ihrem ersten Duathlon-Weltcup-Sieg. Beim Powerman Luxembourg in Weiswampach musste die 24-jährige Maurerin nur der deutschen Langstrecken-Europameisterin Ulrike Schwalbe den Vortritt lassen.

Nur eine Woche nach der Powerman-EM in Holland galt es in Luxemburg für die rund 160 Athleten auf der Original-Powermandistanz 10 km Laufen, 60 km auf dem Rennvelo und erneut 10 km per pedes in anspruchsvollem Gelände zurückzulegen. Die extreme Hitze, das Thermometer zeigte fast 30 Grad an, verlangte den Startern zusätzlich einiges ab. Nicole Klingler, die sich die Verteidigung ihres 3. Platzes vom Vorjahr zum Ziel gesetzt hatte, versuchte auf der ersten Laufstrecke die Pace des Spitzentrios Ulrike Schwalbe, Yvonne van Vlerken (Ho) und Mariska Kramer (Ho) zu halten, musste nach 3 Kilometern aber abreißen lassen und verlor bis zum Wechsel rund 50 Sekunden auf die Führenden.

Traumzeit auf der Radstrecke

Auf der ersten Radrunde gab Klingler dann aber kräftig Gas, überholte zuerst Kramer und schnappte sich dann auch deren holländische Landsfrau Van Vlerken. Nun hatte Liechtensteins «Sportlerin der Jahre 2003 und



Nicole Klingler war auf der Radstrecke eine Klasse für sich und verpasste den Gesamtsieg nur ganz knapp.

2004» nur mehr die Langstrecken-Europameisterin Schwalbe vor sich, und der Rückstand schrumpfte von Kilometer zu Kilometer. In der vierten und letzten Radrunde war es dann so weit: die Medizinstudentin aus Mauren, die auf der 60-km-Radstrecke die 15.-beste Zeit aller Athleten (inklusive Männer!) fuhr, übernahm die Führung und baute diese bis in die Wechselzone auf 15 Sekunden aus.

Doch Schwalbe zeigte sich einmal mehr als Mass aller Dinge

beim Laufen, überholte die FL-Athletin nach 2 Kilometern und setzte sich um wenige Sekunden ab. Klingler versuchte auf den ausstehenden 8000 Metern zwar alles, um die Deutsche noch abzufangen, verpasste letztlich ihren ersten Powerman-Weltcup-Sieg aber um wenige hundert Meter.

Klingler sehr zufrieden

Nichtsdestotrotz strahlte Klingler nach dem Rennen mit der strahlenden Sonne um die Wette: «Ich bin

sehr zufrieden. Letzte Woche verlor ich noch 7 Minuten auf Ulrike und Yvonne, diese Woche bin ich nur knapp Zweite geworden. Ich habe mit Abstand die beste Radzeit gemacht, es lief mir auf meinem neuen Simplon-Rad wirklich super. Leider klappt es im Moment auf der Laufstrecke noch nicht optimal, sonst wäre der Sieg wohl möglich gewesen. Für die EM in 2 Wochen in Ungarn werde ich wohl noch mehr ins Lauftraining investieren müssen.» (PD)

Leitinger-Festspiele in Vaduz

Eröffnungsturnier des Minigolfclubs Vaduz – Siege an Ehepaar Leitinger

VADUZ – Mit dem traditionellen Eröffnungsturnier des MC Vaduz wurde die Minigolf-Turniersaison auf der Sportanlage Vaduz/Schean gestartet.

Bei herrlichem Wetter wurde von den 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Teil sehr guter Minigolfsport geboten. Tagessieger wurde Kurt Leitinger, der mit einer sensationellen Leistung bei den Herren gewann, seine Frau Ruth triumphierte bei den Damen.

Am Samstagmorgen um 9 Uhr gaben MCV-Präsident Herbert Hülbe und Turnierleiter Renato Ming den Start frei, und an diesem Frühlingstag waren gute sportliche Leistungen zu erwarten. Diese Er-



Ruth und Kurt Leitinger aus Senwald dominierten das Eröffnungsturnier.

wartungen wurden zum Grossteil erfüllt. Allen voran war es Kurt Leitinger vom MC Vaduz, der mit drei fast perfekten Runden alle hinter sich liess und mit 91 Schlägen mit vier Punkten Vorsprung überlegener Tagessieger und Sieger in der Herren-Kategorie wurde. Nicht hintansehen wollte ob dieser Leistung seine Frau Ruth, die mit einem ebenso ungefährdeten Sieg in der Damen-Kategorie das Turnier zu Leitinger-Festspielen machte.

Eher bescheiden waren die Leistungen beim Nachwuchs. Magnus Biedermann vom MC Triesenberg genügte 102 Schläge zu einem ungefährdeten Sieg bei den Junioren; Belinda Egger siegte mit 123 Schlägen bei den Juniorinnen.(PD)

ANZEIGE

10 x gratis kulinarisch essen

sofa

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN